



Teil  
2

Einrichtungstipps  
&  
Wohnweisheiten



In diesem Booklet finden Sie 23 veröffentlichungsbereite kurze & kompakte Einrichtungstipps & Wohnweisheiten!

Einfach Zitat auswählen und mit der Quellenangabe (Sonja Dworzak - diemoebelbloggerin oder Sonja Dworzak oder diemoebelbloggerin oder diemoebelbloggerin.wordpress.com) nach Bedarf verwenden!

Ich freue mich über jeden Veröffentlichungshinweis und bei Online-Veröffentlichungen auch über Links!

Danke :)



SONJA DWORZAK - DIEMOEBELBLOGGERIN

DIEMOEBELBLOGGERIN.WORDPRESS.COM



Weniger Deko = Mehr Wohngenuss

Bevor du Kommoden und Regale überdekorierst, denk daran: Was du heute aufstellst, musst du demnächst vom Staub befreien!



Sanfte Grau-, Braun- und Off-Whitetöne sind weder zu hell noch zu dunkel, sondern genau ideal, um Zimmerwänden einen zwar neutralen aber angenehmen Farbton zu verleihen.



Designklassiker von Ray und Charles Eames oder Arne Jacobsen sind nicht unbedingt für kleine Budgets gemacht. Zum Glück gibt es viele von den großen Meistern inspirierte Entwürfe, die ihren Vorbildern zum Verwechseln ähnlich sehen und gut leistbar sind.



Du möchtest deinen Nachbarn zwar Einblicke durchs Fenster verwehren, aber keine Gardinen aufhängen? Bring an die kritischen Stellen deiner Fensterscheiben Klebefolie an, dann bleibst du ungestört.



Lowboards bieten im Flur nicht nur Platz für Handschuhe, Taschen oder Schals. Sie haben auch die richtige Höhe, um als bequeme Sitzgelegenheiten beim Schuheanziehen zur Verfügung zu stehen.

SONJA DWORZAK - DIEMOEBELBLOGGERIN

DIEMOEBELBLOGGERIN.WORDPRESS.COM



Warum ein 2-türiger Kleiderschrank im Industriestil, Shabbychic oder Landhauslook in keinem Wohnzimmer fehlen sollte? Nun ja, er bietet ähnlich viel Platz wie ein herkömmlicher Wohnzimmerschrank ist aber die bei Weitem attraktivere Alternative.



Glasvasen sind nicht nur zur Präsentation von Blumensträußen da. Sie lassen sich nämlich mit unterschiedlichen Dekomaterialien wie Blättern, Sand, Muscheln oder sogar Christbaumkugeln effektiv befüllen.



Aktuelle Möbelentwürfe sind durchwegs geometrisch-klar und ohne Verzierungen gestaltet. Das mag zwar stilistisch wenig abwechslungsreich sein, ist dafür jedoch jederzeit schlicht & ergreifend schön.



Lampen sind die Highlights in jedem Raum. Deshalb solltest du in jedem Zimmer neben der fixen Deckenbeleuchtung flexible Steh-, Wand- und Tischleuchten mit einplanen.



SONJA DWORZAK - DIEMOEBELBLOGGERIN

DIEMOEBELBLOGGERIN.WORDPRESS.COM

“

Keine Lust auf der Suche nach DEM Möbel durch zig Geschäfte zu ziehen? Lern das Angebot in den dazugehörigen Online-Shops vorab kennen und geh anschließend gezielt in jene Läden, die führen, was du willst.

“ “ “

Du magst Secondhand-Möbel kannst aber auf die typischen Abnutzungserscheinungen getrost verzichten? In Vintage-Läden angebotene Möbel sind so sorgfältig neu aufgepolstert bzw. aufpoliert, dass man ihnen nie ansehen würde, wie viele Vorbesitzer sie schon hatten.

“

Möchtest du in der Übergangszeit die Heizung lieber noch kalt lassen, wählst du am besten Accessoires wie grobmaschige Strickkissen und -plaids als warme Begleiter, die die gefühlte Raumtemperatur erhöhen.

“ “

Ein Bild an der Wand ist so viel wie kein Bild. Viel besser, weil großformatiger, kommen mehrteilige Hängungen wie zum Beispiel Bilderreihen zur Geltung.

“



Polsterstühle aus Antiquitätenläden haben durchwegs eine tolle klassische Figur. Leider lässt sie der Bezug oft ganz schön alt aussehen. Lässt du die Sitzfläche neu beziehen, bekommt jeder Stuhl sofort einen zeitgemäßen Touch.



Kunst an der Wand muss nicht unerschwinglich sein. Abseits von Galerien lassen sich mittlerweile Gemälde, Zeichnungen & Fotografien preiswert in sogenannten Kunstsupermärkten kaufen.



Warum Designklassiker heute noch modern sind? Besonders ab den 50er Jahren wurde intensiv mit Formen, Farben und Materialien gespielt. Daraus entstanden Möbelentwürfe, die allesamt ihrer Zeit voraus waren.



Du willst ein Sofa in einem neutralen, weil immer zeitgemäßen, Farbton? Weiß ist zu hell? Schwarz zu dunkel? Grau liegt irgendwo dazwischen und ist somit die ideale Wahl!



Auch wenn du dich vielleicht sattgesehen hast: Kultstücke aus den 50er - 70er Jahren bitte niemals entsorgen. Lagere sie lieber ein. Denn sie erleben garantiert immer wieder mal ein Comeback!

SONJA DWORZAK - DIEMOEBELBLOGGERIN

DIEMOEBELBLOGGERIN.WORDPRESS.COM



Hände weg von Glastischen! Auch wenn sie noch so schön sind, bewähren sie sich im Alltag kaum. Der Pflegeaufwand, den Fingerabdrücke und Kratzer mit sich bringen, verdirbt jedes Wohngefühl.



Ja, Babys sind knuffig. Trotzdem bin ich der Meinung: Im Kinderzimmer gilt klischeebehaftetes Lieblichverbot! Was soviel bedeutet wie: Weniger Rosa & Blau ist oftmals wirklich mehr.



Nutz den nahenden Herbst für einen Sammel-Spaziergang. Buntes Laub, Kastanien, Nüsse und Co. schmücken nämlich deine Wohnung, ohne zu verwelken.



Im Wohnstudio ausgestellte Sofas sind für daheim viel zu groß - lassen sich aber einige Nummern kleiner kaufen. Achte jedoch darauf, dass beim Modell im alltagstauglichen XS-Format noch die Proportionen zwischen Rücken- und Armlehne bzw. Sitzfläche stimmen.



Neu produzierte Möbel, die ganz so aussehen, als hätten sie ihren 50. Geburtstag schon hinter sich, sind sehr gefragt. Kein Wunder: Sie haben keinen Vorbesitzer und versprühen trotzdem den beliebten Retro- bzw. Vintage-Charme.

SONJA DWORZAK - DIEMOEBELBLOGGERIN

DIEMOEBELBLOGGERIN.WORDPRESS.COM